

Übungsblatt 9 (Block C – 1)

(16 Punkte)

Abgabe bis spätestens Mittwoch, 11. Dezember 2019, 16:00 Uhr.
Besprechung ab Montag, 16. Dezember 2019.

Um die Aufgaben zu lösen, sollten Sie den in der Vorlesung vorgestellten MARS Simulator installieren und mit ihm arbeiten. Sie finden die Software unter:



<http://courses.missouristate.edu/KenVollmar/MARS/index.htm>

Installieren Sie den Simulator auf Ihrem Rechner.

9.1 Simulatoroberfläche (4 Punkte)

Wählen Sie unter „File“ → „New“ und geben Sie im Editorfeld das nachfolgende Assemblerprogramm ein. Speichern Sie Ihre Eingabe als Datei (z. B. Blatt9A1.asm).

```
.data                                # 01 Die Zeilenzahlen sind zum
x: .word 4711                         # 02 Besprechen in der Übung
y: .word 11                           # 03
z: .word 0x0A8F                       # 04
e: .word 0                             # 05 Ergebnisvariable
                                        # 06
.text                                  # 07
.globl main                            # 08
main:                                  # 09
    lw $2,x                            # 10
    lw $3,y                             # 11
    lw $4,z                             # 12
    add $2,$2,$3                        # 13
    sub $3,$2,$4                        # 14
    sw $3,e                             # 15
    li $2,10                            # 16 Programm ordnungsgemäß beenden
    syscall                             # 17
```

Lassen Sie das Programm assemblieren (). Ihr Programm erscheint nun unter „Execute“ im Textsegment. Es beginnt mit der Zeile: `lui $1,0x1001` (unter „Basic“). Ihr Eingabetext steht unter „Source“. Lassen Sie das Programm schrittweise ablaufen (wiederholt ). Achten Sie bei jedem Schritt auf Veränderungen in den Registern 2 bis 4 (rechts unter „Registers“ in den Spalten „Number“ und „Value“).

- Nach der Abarbeitung Ihres Programms erscheint unter „Run I/O“ der Text „– program is finished running –“. Welcher Wert steht im Register \$3? Geben Sie dieses Ergebnis zusätzlich als Dezimalzahl an.
- Was berechnet das Programm in Register Reg[3]? Geben Sie die Berechnung für die gegebenen Werte für x, y, z im `.data`-Bereich an.

Geben Sie außerdem die allgemeine Berechnung in Register-Transfer-Notation (siehe Skript¹ S. 8) für beliebige x, y, z an. Fassen Sie dabei das gesamte Programm in eine Zuweisung zusammen.

¹<http://ls12-www.cs.tu-dortmund.de/daes/media/documents/teaching/courses/ws1314/rs/script/rs2.pdf>

- c. Die erste Programmzeile, die im Simulator angezeigt wird, lautet: `lui $1, 0x1001` (unter dem Reiter „Basic“). Warum fügt der Simulator diese Zeile ein und woher kommt die `0x1001`?
- d. Wo (Segment in MARS) findet man nach Abarbeitung von Zeile 15 das Ergebnis im Speicher? Geben Sie den Bereich der Simulatoroberfläche und sowohl die genaue Speicheradresse als auch deren Inhalt als Hexadezimalzahl an. Was bedeutet das Präfix `0x`?

9.2 Multiplikation (4 Punkte)

Schreiben Sie ein Assemblerprogramm zum Testen der Multiplikationsvarianten mit den Befehlen `mul`, `mult`, `multu` und `mulo` nach dem folgenden Schema: Legen Sie in zwei Speicherzellen (wert1 und wert2 im Bereich `.data`) die Konstanten `+1` und `-1` ab und multiplizieren Sie die Werte zunächst mit `mult` und dann mit `multu`. Des Weiteren berechnen Sie das Produkt der Zahlen `1030` und `4721471` mit den Befehlen `mul` und `mulo`.

- a. Geben Sie die Ergebnisse der Multiplikationen tabellarisch an (Register Hi und Lo und ggf. Reg[4]). Das Reg[4] soll dabei, wenn benötigt, als Zielregister benutzt werden. Schreiben Sie nicht einfach die internen (möglicherweise falschen) Werte der Registerinhalte des Simulators ab, sondern geben Sie das an, was ein fertiges kompiliertes Programm sinnvollerweise anzeigen würde.

Befehl	Hi	Lo	\$4
<code>mult</code>			
<code>multu</code>			
<code>mul</code>			
<code>mulo</code>			

- b. Welche Ergebnisse liefern die Befehle `mult` und `multu` dezimal? Warum liefert der Befehl `mulo` kein Ergebnis?

9.3 Befehlssequenz (4 Punkte)

Gegeben sei folgende Sequenz von MIPS-Befehlen. Ergänzen Sie die folgende Tabelle, geben Sie dabei **nur** Veränderungen an. Verwenden Sie für die Angabe der Registerinhalte das Hexadezimalsystem.

	Registerinhalte nach Ausführung des Befehls			
	\$2	\$3	\$4	\$lo
bei Programmstart	?	?	?	?
li \$2, 0x04	0x04			
ori \$4, \$0, 49				
mul \$3, \$4, \$2				
mfhi \$3				
add \$2, \$2, \$4				
addi \$4, \$2, 0xAB39				
and \$3, \$4, 0x6F57				
ori \$3, \$3, 0x84BE				

9.4 von Neumann Addierwerk (4 Punkte)

Mit einem von Neumann-Addierwerk sollen zwei Betragszahlen der Länge 8 Bit addiert werden. Der erste Summand sei x , der zweite sei y .

Geben Sie für die beiden gegebenen Zahlenpaare jeweils folgendes an:

- Die Zahlenpaare, die zu Beginn jedes Rechenschrittes im Addierwerk gespeichert sind.
- Die Anzahl der benötigten Rechenschritte, wobei das zu Beginn stattfindende Laden der Zahlen in das Addierwerk keinen Rechenschritt darstellt.
- Ob das jeweilige Ergebnis gültig ist.

a. $1010\ 1101 + 0110\ 1101$

b. $1001\ 1000 + 0100\ 1101$

Hinweise:

Ihre Abgabe ist bis zum **Mittwoch, den 11. Dezember 2019, 16:00 Uhr** in den entsprechenden Briefkasten der Otto-Hahn-Straße 12 einzuwerfen.

Die Briefkästen finden Sie in der ersten Etage der Otto-Hahn-Straße 12 am Übergang zum Erdgeschoss der Otto-Hahn-Straße 14. Die Briefkästen sind mit dem Namen der Veranstaltung, der Gruppennummer sowie der Zeit der Übung gekennzeichnet.

Innerhalb einer Übungsgruppe dürfen Sie Ihre Lösung als Team mit bis zu drei Personen abgeben. Schreiben Sie unbedingt alle **Namen, Matrikelnummern** sowie die **Gruppennummer**, der an der Abgabe beteiligten Personen, rechts oben auf die Abgabe.

Heften Sie die Abgabe bitte mit einem Tacker zusammen (ein Tacker hängt neben den Briefkästen). Bitte die Abgabe **nicht falten** und **keine Schnellhefter oder Umschläge** abgeben.

Es gibt insgesamt 12 Übungsblätter, die in 3 Blöcke (A, B, C) aufgeteilt sind. In jedem Block müssen Sie 30 Punkte von 64 möglichen Punkten erreichen, um zur Prüfung zugelassen zu werden.

HelpDesk Rechnerstrukturen:

Neben den Übungen bieten wir dieses Jahr auch einen speziellen RS Help Desk an. Der Help Desk kann Ihnen bei der Bearbeitung der Übungsaufgaben, der Klausurvorbereitung oder sonstigen vorlesungsrelevanten Problemen helfen. Weitere Information finden Sie auf folgender Seite: http://www.cs.tu-dortmund.de/nps/de/Studium/HelpCenter/HelpDesk_RS/index.html